

Vor- und Zuname:

Titel, Beruf:

Anschrift privat / dienstlich :

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Ich buche folgende(n) Kurs(e):

- FB220120A Modul 1 (Grundlagen): 540,- EUR
- FB220318B Modul 2 (Grundlagen): 375,- EUR
- FB220506A Modul 3 (Aufbau) Schemabearbeitung: 375,- EUR
- FB220715A Modul 4 (Aufbau) Interaktionsstörungen: 375,- EUR
- FB221007A Modul 5 (Aufbau) Nähestörungen: 375,- EUR
- FB221125A Modul 6 (Aufbau) Distanzstörungen: 375,- EUR
- FB230113A Modul 7 (Aufbau) Psychosomatik: 375,- EUR
- FB230317A Modul 8 (Aufbau) Borderline: 375,- EUR

Die Teilnahmegebühr über insgesamtEUR

- habe ich auf Ihr Konto überwiesen.
Deutsche Apotheker- und Ärztebank Würzburg
SWIFT: DAAEDED, D
IBAN: DE68 3006 0601 0204 3882 16
- nur innerhalb Deutschland: Liegt als Verrechnungsscheck bei.
(Bitte beachten Sie, dass Schecks erst bei Veranstaltungsbeginn eingelöst werden.)

Die Teilnahmebedingungen unter www.neuroraum.de erkenne ich an
(wird auf Wunsch zugeschickt).

Datum:

Unterschrift:

Organisation

neuroraum Fortbildung
Semmelstraße 36/38
D-97070 Würzburg

Tel. +49.931.46 07 90 33
Fax +49.931.46 07 90 34
info@neuroraum.de · www.neuroraum.de



Basis-Curriculum

Klärungsorientierte Psychotherapie

2022/2023

in Veitshöchheim (bei Würzburg)

Hotel „Weißes Lamm“

Dieses Curriculum wird von der Internationalen Gesellschaft
für Klärungsorientierte Psychotherapie (IGKOP i. G.) zertifiziert.

Curriculum

„Klärungsorientierte Psychotherapie“

Die Klärungsorientierte Psychotherapie (KOP) stellt eine Weiterentwicklung der Kognitiven Verhaltenstherapie im Rahmen der „3. Welle“ der VT dar, die umfassend wissenschaftlich fundiert ist und Ergebnisse der Prozessforschung der Psychotherapie integriert. Die Wirksamkeit der KOP ist empirisch gesichert, die Behandlungstechniken orientieren sich neben den Ergebnissen der Kognitionsforschung insbesondere an den Erkenntnissen der Motivationspsychologie, Emotionspsychologie und Persönlichkeitspsychologie. Alle von Grawe beschriebenen Wirkfaktoren werden realisiert unter besonderer Berücksichtigung der therapeutischen Beziehung.

In konventionellen verhaltenstherapeutischen Therapien fällt es persönlichkeitsgestörten PatientenInnen oftmals schwer sich auf die notwendige therapeutische Arbeitsbeziehung einzulassen, auch wenn andere Symptomkomplexe den ursprünglichen Behandlungsanlass darstellen und eine Persönlichkeitsstörung nur komorbid festgestellt werden kann.

Aufgrund einer transdiagnostischen Perspektive und der konstanten Berücksichtigung der Primärpersönlichkeit entspricht KOP einer individualisierten Behandlung in der Psychotherapie.

Mit kollegialen Grüßen

Sebastian Hermes, Internationale Gesellschaft für KOP (in Gründung)

Voraussetzungen für die Zertifizierung

- **Approbation als Psychotherapeut oder Facharztnachweis (die Fortbildung kann in beiden Fällen schon während der Weiterbildung begonnen werden) bzw. die Berechtigung, die Zusatzbezeichnung Psychotherapie (für Ärzte) führen zu dürfen**
- **mindestens 104 UE Theorie in KOP; die therapietechnikspezifischen Module 1-3 sind obligatorisch**
- **40 Stunden Supervision, davon mindestens 8 Einheiten Einzel-Supervision**
- **Die Fälle müssen prozessorientiert supervidiert werden können, d. h. die Supervision muss anhand eines Tonbandes oder einer Videoaufzeichnung erfolgen können.**
- **Fachgespräch**

Klärungsorientierte Psychotherapie

MODUL 1 (GRUNDLAGEN)

20.01.2022 – 22.01.2022

mit Dr. Gregor C. Müller, Dipl.-Psych.
Praxis für Psychotherapie, Bochum



Mit dem Basis-Curriculum bietet sich dem Teilnehmer/der Teilnehmerin die Möglichkeit, theoretisch fundiertes und empirisch abgesichertes Wissen in einem modernen Therapieverfahren zu erwerben. Hierbei wird auf eine hohe Praxisorientierung und das Umsetzen des Erlernten in konkretes therapeutisches Handeln Wert gelegt. Das Einbringen eigener Fallbeispiele ist in verschiedenen Modulen ausdrücklich erwünscht.

Die Konzepte der Klärungsorientierten Psychotherapie (KOP) sind wissenschaftlich fundiert, ihre Wirksamkeit wurde wiederholt in empirischen Studien nachgewiesen. KOP ist mit Methoden der Kognitiven Therapie und anderen Interventionen der Verhaltenstherapie sehr gut kompatibel.

Ziele

Die Grundlagen und Konzepte der Klärungsorientierten Psychotherapie werden vorgestellt; Übungen finden statt zur komplementären Beziehungsgestaltung, zur Modellbildung und zu Klärungsprozessen.

Inhalte

- Grundlagen und Theorien der Klärungsorientierten Psychotherapie
- Inhalts-, Bearbeitungs- und Beziehungsebene
- Grundlagen von Verstehen und Modellbildung
- Annäherungs- und Vermeidungsziele
- Implikationsstrukturen von Emotionen
- Übungen zu Klärungsprozessen, Empathie, Informationsverarbeitung und Modellbildung
- Zentrale Interaktionsmotive (Komplementäre Beziehungsgestaltung)
- Schema-Theorie
- Strategien zur Klärung und Explizierung von Schemata

Klärungsorientierte Psychotherapie

MODUL 2 (GRUNDLAGEN)

18.03.2022 – 19.03.2022

mit Dr. Gregor C. Müller, Dipl.-Psych.
Praxis für Psychotherapie, Bochum



Ziele

Der Kurs soll die Inhalte des ersten Grundlagenmoduls, insbes. betreffend den Klärungsprozess und die Prozess-Steuerung, vertiefen. Darüber hinaus soll der therapeutische Umgang mit Vermeidung der Auseinandersetzung mit Schemata und die Therapiephasen von KOP vermittelt werden.

Inhalte

- Stufen der Vertiefung
- Vertiefende Übungen zu Klärungsprozessen, Prozess-Steuerung und Förderung von Aktivierung
- Umgang mit Vermeidung (Probleme auf Bearbeitungsebene und auf Beziehungsebene)
- Therapiephasen der Klärungsorientierten Psychotherapie
- Indikation und Kontraindikation für Klärung

zur Person:

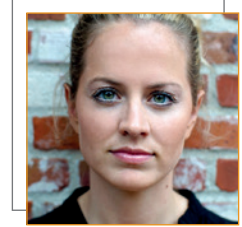
Dr. Gregor Müller, Psychologischer Psychotherapeut, Supervisor, Selbsterfahrungsleiter, Gutachter für Familienrecht und Opferentschädigungsrecht, Dozent für Klärungsorientierte Therapie, Kognitive Verhaltenstherapie, Kommunikation, Paartherapie und Persönlichkeitsstörung, seit vielen Jahren niedergelassen in eigener Praxis in Bochum.

Klärungsorientierte Schemabearbeitung

MODUL 3 (AUFBAU)

06.05.2022 - 07.05.2022

mit Dipl.-Psych. Annette Horstmann
Psychotherapeutische Privatpraxis, Essen



Ziele

Die Technik des Ein-Personen-Rollenspiels (EPR) zur Veränderung von dysfunktionalen Schemata wird praxisnah vorgestellt und eingeübt. Mittels EPR lernt der Klient, sein „eigener Therapeut“ zu sein und wird in dieser Rolle angeleitet, sich von problemrelevanten, ungünstigen Überzeugungen zu distanzieren: Dysfunktionale Schemata kann er auf diese Weise aktiv prüfen, bearbeiten und letztlich auch verändern. Hierzu werden in dem Seminar entsprechende therapeutische Heuristiken sowie konkrete Interventionen erläutert und geübt. Neben dem allgemeinen Ablauf einer EPR-Sitzung soll insbesondere auf die Möglichkeit eingegangen werden, den Klienten mittels Ein-Personen-Rollenspiels auch auf affektiver Ebene zur Schemabearbeitung zu motivieren.

Inhalte

- Die Technik des Ein-Personen-Rollenspiels (EPR)
- EPR als therapeutisches Rahmenkonzept
- Indikation und Voraussetzungen für das EPR
- Die Durchführung des EPR
- EPR-Demonstration anhand praxisnaher Beispiele
- Kognitive Techniken im EPR
- Erkennen und Explizieren von Implikations-Strukturen
- Übungen zu kognitiven Techniken des EPR
- Motivationale Techniken
- Übungen zu Motivationalen Techniken im EPR
- Übungen zu emotionalen Techniken im EPR
- Kompatibilität des EPR mit anderen Therapietechniken

zur Person:

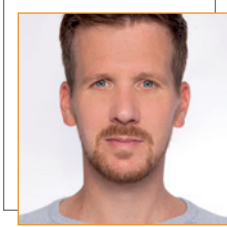
Dipl.-Psych. Annette Horstmann, Psychologische Psychotherapeutin in eigener Privatpraxis in Essen. In ihrer Dozententätigkeit, u. a. seit 2012 am IPP in Bochum, leitet sie schwerpunktmäßig Seminare und Workshops zu den Themen Persönlichkeitsstörungen, Klärungsorientierte Psychotherapie, Kognitive Verhaltenstherapie.

Klärungsorientierte Psychotherapie von „reinen“ Persönlichkeitsstörungen (Interaktionsstörungen)

MODUL 4 (AUFBAU)

15.07.2022 - 16.07.2022

mit Dipl.-Psych. Sebastian Hermes
Psychotherapeutische Privatpraxis,
Münster



Ziele

Den TeilnehmerInnen soll ein Überblick über die „reinen“ Persönlichkeitsstörungen und deren Auswirkungen auf die Therapie vermittelt werden. Dazu wird sowohl theoretisches Grundlagenwissen als auch Strategien zum therapeutischen Umgang mit schwierigen Situationen (bspw. Beziehungstests) vermittelt. Jede Persönlichkeitsstörung soll mit ihren typischen Schemata und Kompensationsstrategien vorgestellt werden. Auf die therapeutischen Besonderheiten der jeweiligen Störung wird eingegangen.

Inhalte

- Definition und Klassifikation von Persönlichkeitsstörungen
- Theorie von Persönlichkeitsstörungen
- Diagnose von Persönlichkeitsstörungen
- Funktionen von Diagnosen und das Stigmatisierungsproblem
- Persönlichkeitsstörungen als Interaktionsstörungen
- Das Modell der Doppelten Handlungsregulation
- Interaktionelle Manipulation (Spielebene)
- Beziehungstests
- Überblick über die „reinen“ Interaktionsstörungen mit typischen Schemata und Interaktionsmustern

zur Person:

Dipl.-Psych. Sebastian Hermes, Psychologischer Psychotherapeut (VT) Gutachter im Sozialen Entschädigungsrecht bei psychischen Traumafolgestörungen und Psychotherapeut in eigener Praxis in Münster. Weiterbildungen in Klärungsorientierter Psychotherapie, Schematherapie und Dialektisch-Behavioraler Therapie.

Klärungsorientierte Psychotherapie bei Nähestörungen

MODUL 5 (AUFBAU)

07.10.2022 - 08.10.2022

mit Dr. Janine Breil, Dipl.-Psych.
Gemeinschaftspraxis für Psychotherapie,
Bochum



Ziele

Im Seminar werden die narzisstische, die histrionische, die dependente und die selbstunsichere Persönlichkeitsstörung vertieft vorgestellt. Der Umgang mit schwierigen Situationen, typische manipulative Strategien und das therapeutische Vorgehen wird vorgestellt, erläutert und eingeübt.

Inhalte

- Narzisstische Persönlichkeitsstörung
- Histrionische Persönlichkeitsstörung
- Dependente Persönlichkeitsstörung
- Selbstunsichere Persönlichkeitsstörung
- therapeutische Beziehungsgestaltung, therapeutisches Vorgehen

zur Person:

Dr. Janine Breil, Psychologische Psychotherapeutin, Supervisorin, Selbsterfahrungsanleiterin, Gutachterin im Opferentschädigungsrecht, Dozentin in verschiedenen Fort- und Weiterbildungsinstituten mit den Schwerpunkten Klärungsorientierte Psychotherapie, Persönlichkeitsstörungen und Substanzgebrauchsstörungen, niedergelassen in eigener Praxis in Bochum.

Klärungsorientierte Psychotherapie bei Distanzstörungen

MODUL 6 (AUFBAU)

25.11.2022 - 26.11.2022

mit Dr. Peter Schlebusch, Dipl.-Psych.
Funktionsabteilung Psychosomatik,
Ortho-Klinik Dortmund



Ziele

Im Seminar werden die zwanghafte, die passiv-aggressive, die paranoide und die schizoide Persönlichkeitsstörung vertieft vorgestellt. Die Besonderheiten im Umgang mit ausgeprägten Autonomie- und Distanzmotiven bei Klienten wird praxisorientiert eingeübt. Der Umgang mit schwierigen Situationen, typische manipulative Strategien und das therapeutische Vorgehen werden vorgestellt, erläutert und eingeübt.

Inhalte

- Allgemeine Kennzeichen von Distanzstörungen
- Spezifika der therapeutischen Beziehungsgestaltung
- Zwanghafte Persönlichkeitsstörung
- Passiv-aggressive Persönlichkeitsstörung
- Paranoide Persönlichkeitsstörung
- Schizoide Persönlichkeitsstörung

Zur Person:

Dr. Peter Schlebusch, Psychologischer Psychotherapeut und Supervisor, seit über 20 Jahren Ausbilder in Psychotherapie an Universitäten und privaten Instituten in Deutschland und der Schweiz mit dem Schwerpunkt Klärungsorientierte Psychotherapie, Persönlichkeitsstörungen und Substanzkonsumstörungen. Derzeit tätig als Leiter der Funktionsabteilung Psychosomatik an der Ortho-Klinik in Dortmund mit dem Schwerpunkt Schmerztherapie.

Klärungsorientierte Psychotherapie bei psychosomatischen Störungen

MODUL 7 (AUFBAU)

13.01.2023 - 14.01.2023

mit Sina Hulten, M.Sc.
Praxis für Psychotherapie Sina Hulten,
Dortmund



Ziele

Bei manchen PatientenInnen findet sich eine spezifische Konfiguration psychologischer Variablen, die bei bestimmten PatientenInnen (bspw. PatientenInnen mit chronisch entzündlichen Darmerkrankungen oder bestimmte Gruppen kardiologischer PatientenInnen) häufig vorkommt.

Im Kurs wird die Theorie der psychosomatischen Verarbeitungsstruktur vorgestellt und die daraus abgeleiteten therapeutischen Konsequenzen werden erläutert und eingeübt.

Inhalte

- Definition und Klassifikation von psychosomatischen Störungen
- Symptomatik der psychosomatischen Störungen
- Theorie der Psychosomatischen Verarbeitungsstruktur
- Diagnose psychischer Komponenten
- Therapeutische Strategien: Anfangsphase, Bearbeitung der Bearbeitung, Schemata klären, Schemata umstrukturieren, Aufbau sozialer Kompetenz
- Definition und Klassifikation von Somatisierungsstörungen
- Symptomatik der Somatisierungsstörung
- Theorie der Somatisierung
- Diagnose von Somatisierungsstörungen
- Therapeutische Strategien zur Somatisierungsstörung
- Unterschiede: Psychosomatik – Somatisierung
- Ein besonderes Problem: extreme Vermeidung
- Vermeidungs-Strategien
- Therapeutischer Umgang mit Vermeidungsstrategien

Zur Person:

Psychologin Sina Hulten, M.Sc.: Psychologische Psychotherapeutin (VT), niedergelassen in eigener psychotherapeutischer Praxis in Dortmund. Als Dozentin mit Schwerpunkt auf der Klärungsorientierten Psychotherapie ist sie in der Fort- und Weiterbildung

Klärungsorientierte Psychotherapie der Borderline-Persönlichkeitsstörung

MODUL 8 (AUFBAU)

17.03.2023 – 18.03.2023

mit PD Dr. Ueli Kramer

Universität Lausanne, Schweiz



Ziele

Zur Behandlung der Emotionsregulationsstörung eignen sich die Techniken der DBT gut. Für eine weitere Komponente der Borderline-Persönlichkeitsstörung (insbes. die „inkompatiblen Schemata“, vgl. Bohus, 2002) und die damit verbundenen Interaktionsstörungen werden Techniken der Klärungsorientierten Psychotherapie vorgestellt. Spezifische Techniken der Beziehungsgestaltung, der Modellbildung, der Klärung und der Schemabearbeitung werden demonstriert und eingeübt.

Inhalte

- Die Borderline-Persönlichkeitsstörung als „hybride Störung“
- Kennzeichen der Borderline-Störung
- 2 Störungsdimensionen und Therapieindikation
- Emotionsregulationsstörung
- Schema-Störung
- Differenzialdiagnose zu den „reinen Interaktionsstörungen“, insbesondere zur histrionischen Persönlichkeitsstörung und zur dependenten Persönlichkeitsstörung
- Besonderheiten bei der Beziehungsgestaltung
- Besonderheiten bei der Schema-Klärung
- Besonderheiten bei der Schema-Bearbeitung

Zur Person:

PD Dr. Ueli Kramer ist Privat-Dozent an der Universität Lausanne, Psychologischer Psychotherapeut und anerkannter Supervisor in den Bereichen KOP, Emotionsfokussierte Therapie, Trainer in Kognitiver Verhaltenstherapie, CBASP und der Leitlinien-Behandlung der Borderline Persönlichkeitsstörung am Gunderson Personality Disorders Institute. Dr. Kramer ist ein international ausgezeichnete Psychotherapieforscher im Bereich der Prozess- und Outcomeforschung bei Persönlichkeitsstörungen und sitzt aktuell der Europäischen Gesellschaft der Psychotherapieforschung (EU-SPR) vor.

Allgemeine Informationen

Termine	2022-2023
Zeitungumfang	136 Fortbildungseinheiten à 45 Min.
Modul 1 (Grundlagen)	Donnerstag: 11:00 - 18:30 Uhr Freitag: 09:00 - 17:00 Uhr Samstag: 09:00 - 17:00 Uhr (inkl. Kaffeepausen)
Module 2-8	Freitag: 11:00 - 18:30 Uhr Samstag: 09:00 - 17:00 Uhr (inkl. Kaffeepausen)
Zielgruppe	Ärztliche und Psychologische Psychotherapeuten, Fachärzte für Psychiatrie und Psychotherapie, für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, für Neurologie (und Ärzte, die die Zusatzbezeichnung Psychotherapie führen) sowie Psychotherapeuten in Ausbildung oder Assistenzärzte in Weiterbildung
Didaktik	Interaktive Workshops
Veranstaltungsort	Hotel Weisses Lamm Kirchstraße 24 D-97209 Veitshöchheim (barrierefrei!) Telefon: 0049 - 931 - 9802300 E-Mail: info@hotel-weisses-lamm.de
Teilnehmerzahl	max. 25 Personen
FE-Punkte	Diese Fortbildungsveranstaltung ist durch die PTK Bayern akkreditiert und auch bei der Ärztekammer anrechnungsfähig.
IG-KOP-Akk.	Akkreditierung durch die Internationale Gesellschaft für KOP (in Gründung) wird angestrebt
Kursgebühren	Modul 1: 540,00 €; 24 Std. Module 2-8: 375,00 €; 16 Std.

Alle Seminare sind einzeln buchbar und werden entsprechend je Kurs mit einem Zertifikat abgeschlossen.